



## Datenblatt für einen Erbscheinsantrag

*(Wenn der Platz nicht reicht, machen Sie bitte weitere Ausführungen auf Beiblättern)*

	Erblasser / Verstorbener
Name	
Vorname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Sterbedatum	
Sterbeort	
Letzter gewöhnlicher Aufenthalt: Straße, Haus-Nr. PLZ Wohnort	
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch / <input type="checkbox"/> .....
Zuständiges Nachlassgericht	Amtsgericht .....
Ggfls. Aktenzeichen	AZ:
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig / <input type="checkbox"/> verheiratet  <input type="checkbox"/> verwitwet seit ..... <input type="checkbox"/> geschieden seit ..... <i>wenn verwitwet oder geschieden: Name des früheren Ehegatten:</i> .....
Falls verheiratet: Güterstand	<input type="checkbox"/> kein Ehevertrag, somit gesetzliche Zugewinnngemeinschaft <input type="checkbox"/> notariell ehevertraglich vereinbarte Gütergemeinschaft <input type="checkbox"/> notariell ehevertraglich vereinbarte Gütertrennung <i>(bitte Kopie des Ehevertrags beifügen)</i>

Ist eine Verfügung von Todes wegen (Erbvertrag und/oder Testament) vorhanden?

- nein: Die Erbfolge richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- ja: *(bitte Kopien beifügen und etwa in Ihrem Besitz befindliche Originale zum Termin mitbringen)*
- In der Verfügung wurde die gesetzliche Erbfolge nicht geändert, sondern nur sonstige Bestimmungen getroffen, z.B. Vermächtnisanordnungen.
  - Die Verfügung von Todes wegen enthält eine Erbeinsetzung. Die Erbfolge richtet sich somit nach dieser Verfügung.



<b>Erbe (unterzeichneter Auftraggeber - Kostenschuldner)</b>	
Verwandtschafts-Verhältnis zum Erblasser	<input type="checkbox"/> Ehegatte / <input type="checkbox"/> Tochter / <input type="checkbox"/> Sohn / <input type="checkbox"/> Enkelin / <input type="checkbox"/> Enkel / <input type="checkbox"/> Mutter / <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Schwester / <input type="checkbox"/> Bruder / <input type="checkbox"/> Nichte / <input type="checkbox"/> Neffe / <input type="checkbox"/> Kusine / <input type="checkbox"/> Vetter <input type="checkbox"/> nicht verwandt / <input type="checkbox"/> .....
Name, Vorname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ Wohnort	
Telefon-Nummer Email-Adresse	
<b>Wenn Grundeigentum zu Nachlass gehört, unbedingt:</b> Steuer-Identifikations-Nummer (also <b>nicht</b> die Steuernummer)	
<b>Weiterer Erbe (kommt auch zum Notartermin <input type="checkbox"/> nein / <input type="checkbox"/> ja)</b>	
Verwandtschafts-Verhältnis zum Erblasser	<input type="checkbox"/> Ehegatte / <input type="checkbox"/> Tochter / <input type="checkbox"/> Sohn / <input type="checkbox"/> Enkelin / <input type="checkbox"/> Enkel / <input type="checkbox"/> Mutter / <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Schwester / <input type="checkbox"/> Bruder / <input type="checkbox"/> Nichte / <input type="checkbox"/> Neffe / <input type="checkbox"/> Kusine / <input type="checkbox"/> Vetter <input type="checkbox"/> nicht verwandt / <input type="checkbox"/> .....
Name; Vorname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ Wohnort	
Telefon-Nummer Email-Adresse	
<b>Wenn Grundeigentum zu Nachlass gehört, unbedingt:</b> Steuer-Identifikations-Nummer (also <b>nicht</b> die Steuernummer)	
<b>Weiterer Erbe (kommt auch zum Notartermin <input type="checkbox"/> nein / <input type="checkbox"/> ja)</b>	
Verwandtschafts-Verhältnis zum Erblasser	<input type="checkbox"/> Ehegatte / <input type="checkbox"/> Tochter / <input type="checkbox"/> Sohn / <input type="checkbox"/> Enkelin / <input type="checkbox"/> Enkel / <input type="checkbox"/> Mutter / <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Schwester / <input type="checkbox"/> Bruder / <input type="checkbox"/> Nichte / <input type="checkbox"/> Neffe / <input type="checkbox"/> Kusine / <input type="checkbox"/> Vetter <input type="checkbox"/> nicht verwandt / <input type="checkbox"/> .....
Name, Vorname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ Wohnort	
Telefon-Nummer Email-Adresse	
<b>Wenn Grundeigentum im Nachlass gehört, unbedingt:</b> Steuer-Identifikations-Nummer (also <b>nicht</b> die Steuernummer)	



*Nur ausfüllen, wenn eine Verfügung von Todes wegen vorhanden ist, die eine Erbeinsetzung enthält:  
Infolge der Erbeinsetzung in der Verfügung von Todes wegen sind folgende Personen von  
der gesetzlichen Erbfolge ausgeschlossen (enterbt):  
(Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser, Vorname, Name, Geburtsname, Anschrift)*

Folgende Personen haben die Erbschaft notariell oder bei Gericht ausgeschlagen:  
(Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser, Vorname, Name, Geburtsname, Anschrift)

<b>Nachlass-Zusammensetzung</b>	
Geldanlagen (Sparguthaben, Bausparverträge, Aktien, Depotguthaben, sonstige Wertpapiere) insgesamt ca.	€
Kapital-Lebensversicherungen (nur solche, bei denen die kein Bezugsberechtigter eingetragen ist) insgesamt ca.	€
Sonstiges (Fahrzeuge, Wertgegenstände) insgesamt ca.	€
Unternehmensanteile (Gesellschaft, Sitz) Anteils-Wert ca.	€
Grundeigentum <i>bitte einzeln angeben:</i> Haus, Wohnung, Grundstück, genaue Adresse, ungefährender Verkaufs-Wert	€
Schulden (Verbindlichkeiten), jedoch mit Ausnahme der Beerdigungs-, Grabstein- und Grabpflege-Kosten insgesamt ca.	- abzüglich €
<b>Summe</b>	€

**Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Datenblatt spätestens eine Woche vor dem Beurkundungstermin zu.**

Wir müssen dem Nachlassgericht zusammen mit dem Erbscheinsantrag folgende **Urkunden im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift** vorlegen (*Kopien genügen leider nicht*):

- Sterbeurkunde des Erblassers
- sämtliche Verfügungen, die der Erblasser von Todes wegen errichtet hat (Testamente, Erbverträge, Erbverzichtsverträge)

sowie wenn sich die Erbfolge nach den gesetzlichen Bestimmungen richtet:

- bei verheiratetem Erblasser: Heiratsurkunde
- bei geschiedenem Erblasser:  
Scheidungsurteil des Familiengerichts mit Rechtskraftvermerk
- bei vorverstorbenem Ehegatten: Sterbeurkunde des vorverstorbenen Ehegatten
- Geburtsurkunden der Kinder (auch vorverstorbenen Kinder)
- bei vorverstorbenen Kindern:  
deren Sterbeurkunde und Geburtsurkunden von deren etwaigen Kindern
- bei kinderlosem Erblasser: Geburtsurkunde des Erblassers
- bei kinderlosem Erblasser, dessen Vater und/oder Mutter bereits vorverstorben sind:  
Sterbeurkunde Vater/Mutter und Geburtsurkunden aller Geschwister

wenn in diesem Fall auch schon Geschwister vorverstorben sind:  
deren Sterbeurkunde und Geburtsurkunden von deren etwaigen Kindern

**Soweit uns diese Unterlagen noch nicht vorliegen, fügen Sie diese bitte dem Datenblatt bei oder bringen Sie diese bitte spätestens zum Beurkundungstermin mit.**

Bitte bringen Sie **zum Beurkundungstermin** unbedingt auch mit:

- **jeder Anwesende seinen Personalausweis oder Reisepass**
- sämtlichen **Schriftverkehr mit dem Nachlassgericht**, insbesondere alle Dokumente über die Eröffnung von Testamenten und Erbverträgen
- Unterlagen über etwaiges **Grundeigentum** des Erblassers

**HINWEISE:**

- Die Erhebung und Speicherung **personenbezogener Daten** erfolgt nach der DSGVO zu dienstlichen Zwecken; in diese wird eingewilligt. Die Datenschutzhinweise für Klienten finden sie im Downloadbereich auf meiner Homepage [www.notar-frasch.de](http://www.notar-frasch.de). Auf Anforderung stellen wir Ihnen dieses gerne auch anderweitig zur Verfügung.
- Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten, soweit sie nicht bereits im Notariat Kunde waren, einen gültigen **Personalausweis oder Reisepass** mitbringen.
- Erforderliche Erbscheine sind ausschließlich in **Ausfertigung** einzureichen.
- Fertigt der Notar auftragsgemäß den **Entwurf** einer Urkunde, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt (**§ 119 GNotKG**). Bei späterer Beurkundung im selben Notariat werden die Entwurfsgebühren mit den Beurkundungsgebühren verrechnet, fallen also nicht gesondert an.
- Bei Rückfragen und zur Vereinbarung eines **Beurkundungstermins**, den Sie bitte auch mit den weiteren Beteiligten abstimmen wollen, wenden Sie sich bitte telefonisch an meine Kanzlei. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Vergabe von Beurkundungsterminen grundsätzlich erst **nach** Rücksendung des vollständig ausgefüllten Fragebogens möglich ist.

**AUFTRAG AN DEN NOTAR**

Notar Michael Frasch, Öhringen, wird hiermit mit der Erstellung des Entwurfs einer Urkunde gemäß diesem Datenblatt zur Terminvorbereitung und mit dessen Beurkundung **beauftragt**.

- Er soll den Entwurf senden
- nur per Post an den unterzeichneten Auftraggeber
  - nur per Email (unverschlüsselt – ein jederzeitiger Widerruf ist möglich)  
an folgende Email-Adresse/n:

Sonstiges/Bemerkungen:

....., den ..... .....  
*Unterschrift Auftraggeber*